

**NIEDERSCHRIFT**  
**über**  
**die 32. Sitzung der Gemeindevertretung vom 10. Mai 2010**

**TAGESORDNUNG:**

- 1.)
  - a) Bericht des Vorsitzenden
  - b) Bericht des Gemeindevorstandes
- 2.) Nachwahl eines stv. Vorsitzenden der Gemeindevertretung
- 3.)
  - a) Novellierung der Friedhofsordnung
  - b) Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung
- 4.) Neunominierung für die Vertretung des Kuratoriums der Diakoniestation
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation des Verkehrsverbundes Lahn-Dill zur Kooperation mit dem Landkreis Limburg-Weilburg
- 6.) Verschiedenes
- 7.) Grundstücksangelegenheiten

**Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen**

Mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnete Vorsitzender Nadler die 32. Sitzung der Gemeindevertretung in der lfd. Legislaturperiode.

Bei Sitzungsbeginn waren 18 Gemeindevertreter anwesend.

Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Gegen Tagesordnung und Einladung bestanden keine Einwände.

Änderungsanträge wurden nicht gestellt.

**1.)**

**a. Bericht des Vorsitzenden**

Gegen die Niederschrift vom 10.05.10 wurde innerhalb der vorgesehenen Frist kein Widerspruch erhoben. Die Niederschrift ist damit angenommen.

Im Benehmen mit dem Gemeindevorstand wurde eine Bürgerversammlung anberaumt für den 04. Oktober 2010. Um Themenvorschläge wird gebeten.

Darüber hinaus wurde auf eine Sitzung des Ältestenrates aufmerksam gemacht in Verbindung mit dem Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales. Beratungsgegenstand wird dabei am 24.06.10, die künftige hausärztliche Versorgung sein, die bereits einmal in der Debatte war, auf Grund eines Antrags der SPD-Fraktion aus dem vergangenen Jahr.

#### **b. Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Aurand verwies auf die inzwischen vorliegende Genehmigung des Haushaltsplans 2010, die als Tischvorlage dem Plenum bekanntgegeben wurde. Ebenso wurde auf die Begleitverfügung aufmerksam gemacht. Die Stellungnahme der Gemeinde an die Kommunalaufsicht ist bis zur Sommerpause vorgesehen.

Inhalt der kommunalaufsichtlichen Verfügung ist ebenfalls die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das folgende Haushaltsjahr. Zur Erarbeitung der Fortschreibung wurde eine erste Gesprächsrunde der vorgesehenen Arbeitsgruppe angekündigt, frühzeitig nach der Sommerpause.

Nachfragen wurden nicht gestellt.

#### **2.) Nachwahl eines stv. Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Vorgeschlagen als weiterer stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung wurde der Gemeindevertreter, Reinhold Kreck (FDP). Er signalisiert Bereitschaft zur Übernahme. Gegen eine Wahl durch Akklamation bestanden einvernehmlich keine Einwände.

Ohne weitere Aussprache votierte die Gemeindevertretung einstimmig für den Wahlvorschlag.

Herr Kreck nahm die Wahl an.

#### **3.)           a) Novellierung der Friedhofsordnung               b) Neufassung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung**

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Ergänzend erläuterte Bürgermeister Aurand die nachgereichte Erläuterung zur Novellierung der Friedhofsordnung. Damit ist die Möglichkeit einer weiteren Bestattungsform gegeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 03.05.10 einstimmig der überarbeiteten und aktualisierten Friedhofsordnung in der vorliegenden Fassung ohne Änderungen zugestimmt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Bezüglich der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung sprach sich der Haupt-

und Finanzausschuss in der gleichen Sitzung mit 4 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen für die Annahme der überarbeiteten Gebührenordnung zur Friedhofsordnung ohne Änderungen aus und empfahl der Gemeindevertretung ebenfalls die Annahme.

Der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 04.05.10 mit 5 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, der Neufassung der Friedhofsordnung in der aktualisierten Fassung und der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung zugestimmt und zur Annahme empfohlen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales hat in seiner Sitzung am 05.05.10 einstimmig die Novellierung der Friedhofsordnung, gem. Vorlage, beschlossen und der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung mit 4 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen in der vorliegenden Fassung zugestimmt und beide Vorlagen der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Für die CDU-Fraktion verwies Frakt.-Vors. Kreck vor dem Hintergrund des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes auf die Möglichkeit weiterer Konsolidierungsmaßnahmen.

Eine erste Möglichkeit wäre das Aufgreifen der Überarbeitung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung. Er bezeichnete die vorliegende Fassung als Schnellschuss, die bedauerlicherweise ohne entsprechende Beratung in der vorgesehenen Arbeitsgruppe zustande gekommen sei.

Ferner monierte er die nicht zeitnahe Vorlage der Verfügung der Kommunalaufsicht zur Haushaltsplangenehmigung 2010, die bereits am 27. April der Gemeinde vorlag, den Gemeindegremien jedoch erst am Sitzungstag zugänglich war.

Formal zeige das Haushaltssicherungskonzept gute Ansätze, die allerdings der weiteren Vertiefung und Umsetzung bedürfen. Teilweise ließen sich nur Ansätze bei der beabsichtigten Wirkung und Kontrolle der freiwilligen Leistungen erkennen. Bei den Aufwendungen sei es erforderlich, die Überprüfung bestimmter Aufwandspositionen durchzuführen mit dem Ziel der Reduzierung. Bezüglich der Steueraufwendungen sei zwar eine Aufwandsreduzierung im Bereich des Steueraufkommens festzustellen, die jedoch nicht von der Gemeinde beeinflussbar sind. Vielmehr wird auf die Notwendigkeit der Einsparungen bei Sach- und Dienstleistungen verwiesen.

Da es sich ohnehin nur um einen Ansatz von rd. 1‰ des Haushaltsfehlbedarfs handelt, wird eine Zustimmung der CDU-Fraktion zur Friedhofsgebührenordnung nicht in Aussicht gestellt und der abschließenden Beratung der Arbeitsgruppe vorbehalten bleiben.

Bürgermeister Aurand verwies auf die Vorlage des Haushaltssicherungskonzeptes und die immer wieder bemängelte Unterdeckung der Gebührenhaushalte, u.a. im Friedhofswesen, dessen Fehlbedarf gestiegen sei um rd. 10%.

Der Gemeindevorstand hat verständlicherweise auf die Einwendungen der Kommunalaufsicht reagiert. Dennoch wird möglichst eine einvernehmliche Lösung angestrebt.

Die Vorlage zur Friedhofsgebührenordnung wird daher von der Tagesordnung zurückgezogen.

Für die SPD-Fraktion sah Frakt.-Vors. Scholl kein Problem in einer Absetzung von der Tagesordnung, zeigte jedoch Verwunderung über die aktuellen Einwendungen der CDU-Fraktion, weil die Thematik doch seit langem bekannt sei.

Frakt.-Vors. Kreck (CDU) begrüßte die Haltung des Bürgermeisters und brachte zugleich zum Ausdruck, dass keine grundsätzliche Ablehnung zu Gebührenerhöhungen damit verbunden sei.

**Der Gemeindevorstand zieht daher Top 3b von der Tagesordnung zurück.**

**4.) Neunominierung für die Vertretung des Kuratoriums der Diakoniestation**

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Bürgermeister Aurand verließ den Sitzungssaal wegen Interessenwiderstreits, gem. § 25 HGO.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 03.05.10 einstimmig dafür ausgesprochen, dass Bürgermeister Aurand mit der weiteren Vertretung im Kuratorium der Diakoniestation beauftragt wird und der Gemeindevertretung daher zur Annahme empfohlen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales hat in seiner Sitzung am 05.05.10 ebenfalls die Neunominierung von Bürgermeister Aurand für das Kuratorium beschlossen und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig, gemäß Vorlage.

**5.) Beratung und Beschlussfassung über die Neuorganisation des Verkehrsverbundes Lahn-Dill zur Kooperation mit dem Landkreis Weilburg-Limburg**

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Ergänzend gab Bürgermeister Aurand weitere Erläuterungen zur Umwandlung des Zweckverbandes in eine juristische Person und nachfolgender Fusion mit dem Kreis Limburg-Weilburg unter Beibehaltung des bisherigen Geschäftsanteils.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 03.05.10 einstimmig der Verfahrensweise zugestimmt und der Gemeindevertretung zur Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig, gemäß Vorlage.

6.) **Verschiedenes**

**Folgende Anfragen wurden gestellt:**

**GV Kreck (CDU):**

**Baustelle Hauptstraße wurde inzwischen begonnen -**

Zur Optimierung des Verkehrsflusses, bzw. der festzustellenden Umfahrung wurde angeregt, den Seitenstreifen des Verbindungsweges „Hallstraße – Gewerbegebiet“ niveaugleich mit wassergebundener Decke zu befestigen.

**Sachstand Neubau Feuerwehrgerätehaus -**

Bürgermeister Aurand wies darauf hin, dass die Ausschreibung derzeit läuft und eine Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Feuerwehr besteht. Der erste Spatenstich sei vorgesehen für den 02.07.2010.

**GV Wölke (CDU):**

**Weiterführung der Sanierung Ufermauer im OT Rittershausen -**

Bürgermeister Aurand verwies darauf, dass ein Teil ausgeführt wurde, weitere Maßnahmen jedoch aus finanziellen Gründen zunächst zurückgestellt werden müssen.

**GV Schüler (CDU):**

**Sachstand Sanierungsverfahren MZH -**

Bürgermeister Aurand wies darauf hin, dass Sanierungsbeginn voraussichtlich der 01.09.10 sei.

7.) **Grundstücksangelegenheiten**

**Schriftführer**

**Vorsitzender**